

Sie tun mehr als Sie glauben.

Sie sind evangelisch. Vielleicht engagiert, vielleicht auf Distanz: Ihre Kirche hat Freiraum. Da sind Sie Gemeindeglied, nicht bloß Mitglied, irgendwo. Und Sie leisten Ihren Beitrag, ganz persönlich.



**Mit Ihrer
Kirchensteuer.**

Darum sollten Sie mehr darüber wissen, wie Sie Ihr Geld in der Kirche angelegt haben.

Danke!

Evangelischer
Kirchenverband Köln
und Region



Sie investieren in Menschen.

Pro Gemeindeglied setzt Ihre Kirche im Jahr und im Schnitt 227,00 Euro* um. In Arbeit für Menschen in Köln und Region.

Umsatz pro Gemeindeglied und Jahr

€ 227,00

Wieviel unterm Strich davon wohin geht, zeigen Bilder auf diesen Seiten, aus dem Alltag von Gemeinden und sozialen Einrichtungen. **Da ist Ihr Geld sinnvoll angelegt.**

In der Kirche geschieht die Verkündigung des Evangeliums: Das ist ihre erste Aufgabe. In der Kirche fragen Menschen nach Gott und dem Sinn des Lebens. Die Kirche ist aber auch Deutschlands zweitgrößter Arbeitgeber. Da sind **Verwaltung** und **Öffentlichkeitsarbeit** kein Selbstzweck, sondern Pflicht. Doch viele wissen noch immer zu wenig über die Leistungen ihrer Kirche - und fragen darum häufig: „**Was hab' ich am Ende davon?**“

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

€ 2,00



Verwaltung

€ 24,00



* 2005 aus Kirchensteuereinnahmen pro Kopf und gerundet sowie aus anderen Einnahmen, ohne Spenden, Kollekten und öffentliche Zuschüsse für diakonische Einrichtungen. Zum Evangelischen Kirchenverband Köln und Region gehören 61 Gemeinden mit ca. 300.000 Gemeindegliedern – von Bedburg im Norden bis Wesseling im Süden, von Bergeheim im Westen bis Lindlar im Osten.

Wir sind ganz offen zu Ihnen:

Reden wir Klartext. Vielleicht sind gerade Sie nicht alt, behindert oder arbeitslos. **Aber leben Sie auf einer Insel?** Auch Sie haben eine Menge davon, wenn unser soziales System funktioniert: mit Ihrer Kirchensteuer. Damit **Kindergärten** und Altenheime Familien unterstützen. Damit es **Krankenhausseelsorge** an allen großen und mittleren Kliniken der Region gibt. Damit in Brennpunkten vor der Tür etwas gegen Gewalt passiert.

Damit **Nothilfe** in Krisengebieten ankommt. Damit die alte Dorfkirche ein Schmuckstück bleibt. Damit **Taufen**, Konfirmationen, Hochzeiten stattfinden. Und Beerdigungen. Damit die **Feuerwehr- und Notfallseelsorge** am Unfallort ist. Damit Sie am Sonntagnachmittag im Dom zu Altenberg das **Konzert** hören können. Und damit **Gemeinschaft** stark macht, Mut schenkt und Orientierung schafft. Das alles macht evangelische Kirche aus Ihrem Geld: **Urteilen Sie neu!**

Allgemeine kirchliche Dienste

€ 42,00*



Besondere Seelsorgedienste

€ 4,00

*Hieraus werden nicht nur die Kirchenmusik, sondern auch Küster, Gottesdienste und kirchlicher Unterricht bezahlt.



Zum Beispiel sagt **Dr. Ingrid Lachmann,** Anästhesistin, Mutter, mit Sohn Konrad

„Irgendwann wollte ich
einfach wieder dazu gehören.“

Als Jugendliche hatte ich eigentlich gute Erfahrungen mit meiner Kirche gemacht. Doch als Studentin bin ich ausgetreten: Das gehörte wohl mit zur Emanzipation von elterlichen Autoritäten. Später als Notärztin erlebte ich Notfallseelsorger im Einsatz, bei Unfall, Tod... Auch die Arbeit der Diakonie überzeugte mich. Und es gab schon mal richtig gute Gottesdienste. Irgendwann wollte ich wieder dazu gehören. In der Eintrittsstelle* an der Antoniterkirche wurde ich wieder aufgenommen in „meine“ Kirche, ganz unbürokratisch. Als Mutter habe ich heute neue Berührungen mit der Gemeinde. Geld spare ich woanders, nicht bei der Kirchensteuer. Für mich fühlt es sich gut an, wieder evangelisch zu sein!



Gesamtkirchliche Aufgaben

€ 67,00*

* Mission, Entwicklungsdienst und Unterstützung von ärmeren Gemeinden im Osten Deutschlands; Umlagen an die Rheinische Landeskirche (EKiR) und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD).

Geld oder Liebe? Eigentlich keine Frage!

Liebe, sagt man, fragt nie nach Lohn. Richtig! Am wenigsten die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unserer Kirche. Aber die meisten Dienstleistungen kosten Geld - Ihre Kirchensteuer macht unendlich viel möglich. Noch einmal: Danke! Und doch gibt es da in Ihrer evangelischen Kirche **ein paar Dinge, die mit Geld eigentlich nicht zu bezahlen sind**. Toleranz etwa. Gemein-

schaft mit Geschiedenen ist bei uns Alltag. Viele unserer Pfarrer - und Pfarrerinnen - haben Familie und Kinder, so wie Sie vielleicht. Evangelische **Beratungsstellen** bieten psychologische Hilfe bei Partnerproblemen - oder bei Krisen mit dem Nachwuchs. Kostenlos. Und wir feiern Feste. Jeden Sonntag zum Beispiel: den Gottesdienst. Zum Kraftschöpfen für den Job ab Montag. Und weit über den Tag hinaus ...

Allgemeine Finanzwirtschaft

€ 5,00



Pfarramtlicher Dienst

€ 40,00



Machen Sie mehr draus!

Sicher, Helfen macht Spaß. So gesehen gibt Ihnen Ihr Beitrag schon ein gutes Gefühl, Monat für Monat. Doch Ihre Kirche braucht Sie nicht nur als Steuerzahlendes Mitglied: **Werden Sie aktiv!** Besonders, wenn Ihnen so manches an Ihrer Kirche nicht passt, da wo Sie zu Hause sind. Denn nur wenn Sie sich einmischen, passiert was - wie überall! Das fängt mit Ihrem Talent an, nach Lust und Laune. Damit das Evangelium weitergegeben wird, durch uns alle. Denn Ihre Kirche ist mehr als ein Verein: **Fordern Sie Engagement!** Auch von sich selbst.

Zum Beispiel sagt Olaf Schlien, Chef des Cafés „HaPTiLu“*

Mein Café habe ich nach meinen Kindern benannt: Hanna, Philipp, Till und Luca. Als Selbständiger arbeite ich heute mehr als früher. Das lohnt sich: Ich will meinen Beitrag leisten. Auch in der Kirche. Ich bin kein eifriger Gottesdienstbesucher. Aber ich bin immer dabei



„Ich bin immer dabei geblieben, in guten und in schlechten Zeiten.“

geblieben, in guten und in schlechten Zeiten. Ich wende mich ja auch nicht nur dann an Gott, wenn ich etwas von ihm brauche. „Wir danken Dir für diesen Tag“, bete ich abends mit den Kindern – wenn sie noch wach sind... Das ist meine Devise, nicht nur gegenüber dem Kölner Fußball: die Treue halten!



Erziehung und Bildung

€ 3,00*

* Ohne Kindergärten.

* Kartäuserhof 2, 50678 Köln (Südstadt)

Zum Beispiel meint Fritz Pleitgen, Journalist

„Die Liebe verliert nichts,
wenn sie teilt.“

Das Zahlen-
werk einer
großen christ-
lichen Kirche

geht nicht mit Null auf. Da
bleibt immer ein geheimnis-
voller Rest, denn die Nächsten-
liebe wirtschaftet anders als die
Weltkinder in den Chefetagen.
Ihre Bilanz wird sogar günsti-
ger, wenn das Geld knapper
wird. Jesus hielt nichts vom bra-
ven Buchhalter, der das Talent
ängstlich vergrub, damit es nur
erhalten blieb. Sein Beifall galt
dem anderen, der es für leben-
dige Dinge ver(sch)wendete.
Die Liebe verliert nichts, wenn
sie teilt. – Ein tolles Konzept,
finde ich, und es funktioniert
schon seit 2000 Jahren.



© WDR Eberhard Aug



Kirchenkreisaufgaben

€ 5,00

Sie haben noch Fragen, nicht nur zur Kirchensteuer?

(0800) 000 1034 – das ist die gebührenfreie Rufnummer des **Service-Telefons zur Kirchensteuer** und zum Kirchgeld Ihrer Rheinischen Landeskirche (mo. bis fr. 9-12 und mo. bis do. 14-16 Uhr).

Vielleicht aber wünschen Sie sich Informationen über Ihre Ortsgemeinde? Oder über die **Jugendarbeit** in den vier Kölner Kirchenkreisen. Und wann die Pfarrerin Ihre alten Eltern einmal zu Hause besuchen kann? Oder über die ehrenamtliche Arbeit in der

Telefonseelsorge?

Diakonische Aufgaben

€ 35,00*



Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Per Telefon unter (0221) 33 82 117 - oder direkt bei Ihrer Gemeinde.

Die Nummer finden Sie im Gemeindebrief oder im örtlichen Telefonbuch.

Per Internet: www.kirche-koeln.de

Dort finden Sie alle Adressen und Telefonnummern, vom Gemeindeamt über die Kirche bis zu Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin, einen kostenlosen Newsletter und viele weitere Service-Angebote.

Schreiben oder mailen Sie uns:

Das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kartäusergasse 11, 50678 Köln, versorgt Sie – auch per Email: pressestelle@kirche-koeln.de – mit Informationen.

Oder machen Sie sich auf ...

Denken Sie daran: Gemeinde ist mehr als Sie glauben. Danke für Ihr Interesse, für Ihre Kirchensteuern und für Ihre Mitwirkung – stets gern auch persönlich.

Wir freuen uns!

Evangelischer
Kirchenverband Köln
und Region

* Mit Kindergärten, Beratungsarbeit, unterschiedlichen Begleitungs- und Betreuungsangeboten.

